

**DIE MOBILITÄTSWOCHE  
ES BEGINNT  
MIT EINEM KLEINEN SCHRITT...**



**gehen,  
bewegen,  
mitmachen**

16. bis 22. September 2026  
[semaine.mobilite.wallonie.be](http://semaine.mobilite.wallonie.be)



Wallonie



# Und los geht's!



Zu Ihrem kostenlosen Service gehört eine Zelle für Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsbildung in der Schule (Zelle EMSR), die in den Öffentlichen Dienst der Wallonie integriert ist.

Sie bietet Lehrkräften, Direktor:innen und anderen Mitgliedern des pädagogischen Teams Folgendes an:

- Eintägige Schulungen zu den Themen Mobilitätserziehung und Verkehrssicherheit, angeboten vom IFPC. Es handelt sich um drei Schulungen:
  - Allgemeine EMSR-Ausbildung für die Grundstufe (ab der 3. Stufe des Kindergartens).
  - Allgemeine Ausbildung im Bereich EMSR für die reguläre Sekundarstufe.
  - Schulung zum Thema „Sich zu Fuß im Straßenverkehr bewegen“ mit einer Schulklasse für den regulären und den sonderpädagogischen Grundschulbereich.
- Broschüren, Faltblätter, Plakate, Videos...

Kontakt und Infos zur Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsbildung:

- Website: [mobilite.wallonie.be](http://mobilite.wallonie.be) Rubrik „EMSR“
- E-Mail: [emsr@spw.wallonie.be](mailto:emsr@spw.wallonie.be)

## Unterstützung für IHRE Mobilitätswoche

Während Ihrer gesamten Vorbereitung und auch während der Mobilitätswoche ist unser Team für Sie da, um Sie zu ermutigen und zu beraten!

**Wie?**

- Indem wir Ihnen ein Kommunikationspaket zur Verfügung stellen (siehe unsere Website);
- Durch Beantwortung Ihrer Fragen.

Kontakt und Infos Mobilitätswoche:

- Website [semaine.mobilite.wallonie.be](http://semaine.mobilite.wallonie.be)
- E-Mail [semaine.mobilite@spw.wallonie.be](mailto:semaine.mobilite@spw.wallonie.be)

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine gute Vorbereitung auf die Mobilitätswoche als Team!



# Einige Ideen, um aktiv zu werden

## Würdigung dessen, was Sie bereits tun

Heben Sie hervor, was im Laufe des Schuljahres vielleicht bereits im Bereich Mobilität unternommen wird: ein Kurs zu Verkehrssicherheit/Mobilität, ein Spaziergang, Übungen mit dem Laufrad oder dem Roller auf dem Schulhof... Machen Sie auf Ihre Aktivitäten aufmerksam, indem Sie sie über folgende Kanäle verbreiten:

- die Website der Schule.
- Die Facebook-Gruppe der Schule.
- Jedes andere Medium.

## Ein Spaziergang in der Umgebung der Schule

Ob im Rahmen der „Schule im Freien“, einer gesponserten Wanderung oder einfach nur bei der Erkundung der Umgebung der Schule – ein Ausflug zu Fuß sorgt dafür, dass alle frische Luft tanken, Neues entdecken und etwas über die Sicherheit im Straßenverkehr lernen können ... Kurz gesagt: Es bietet viele Vorteile.



Sie fragen sich, wie Sie eine Gruppe von Schülern sicher zu Fuß auf der Straße begleiten können?

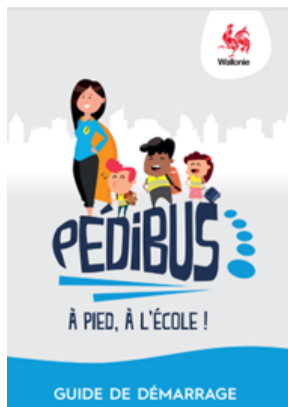
Eine Broschüre zu diesem Thema steht auf unserem Portal zum Download bereit und kann dort auch in gedruckter Form bestellt werden (maximal 3 Exemplare pro Schule): „Ein Spaziergang mit meinen Schüler:innen“. (Portal „Mobilite.wallonie.be“, EMSR-Logo, Registerkarte „EMSR unterrichten“, Unterrichtsmaterialien, dann „Broschüren“).

## Schlagen Sie vor, dass Kinder, die mit dem Auto gebracht werden, 5 - 10 Minuten zu Fuß gehen

Manche Familien haben keine andere Wahl, als mit dem Auto zur Schule zu fahren. Damit auch ihre Kinder den Schulweg zu Fuß erleben können, schlagen Sie den Eltern vor, ihr Auto weiter von der Schule entfernt als gewöhnlich zu parken. Dadurch lässt sich auch der Fahrzeugandrang in der Schulstraße vermeiden.

## Richten Sie ein System eines „laufenden Schulbusses“ ein und testen Sie es

Es handelt sich um ein System, bei dem die Schüler:innen unter Aufsicht von Erwachsenen zu Fuß zur Schule begleitet werden. Wie bei einem Bus gibt es eine oder mehrere Linien, Haltestellen und einen Fahrplan, der eingehalten werden muss. Wie häufig der „laufende Schulbus“ verkehrt, liegt im Ermessen der Organisatoren und Teilnehmer. Während der Mobilitätswoche kann man dies ein- oder zweimal ausprobieren.



Ein Leitfaden für den Einstieg sowie verschiedene Hilfsmittel (Vorlagen für Einladungen, Leitfäden, Routenanalyse-Tabellen usw.) stehen auf unserem Portal zum Download bereit: [mobilite.wallonie.be](http://mobilite.wallonie.be) (Rubrik „EMSR“, Abschnitt „Le Pédibus“ (der laufende Schulbus). Sie können den Leitfaden für den Einstieg auch in gedruckter Form bestellen, indem Sie eine E-Mail an [emsr@spw.wallonie.be](mailto:emsr@spw.wallonie.be) senden (maximal drei Broschüren pro Schule).

## Probieren Sie die Laufleine mit den Kindergartenkindern aus



Mit kleinen Kindern auf die Straße zu gehen, erfordert manchmal viel Aufmerksamkeit. Die Leine, die jedes Kind mit einer Hand festhält, kann in manchen Klassen hilfreich sein. Man kann sie kaufen oder selbst herstellen. Warum probieren Sie das System nicht einmal während der Mobilitätswoche aus? Zum Beispiel, um eine Karte in den Briefkasten zu stecken oder eine Flasche in den Glascontainer zu werfen...

## Eine Schatzsuche / Schnitzeljagd in der Gemeinde

Versteckte Hinweise finden, Fragen zur Geschichte der Gemeinde oder der Schule beantworten – und das alles bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Straßen. Und das alles, um einen verborgenen Schatz zu entdecken? Die Mobilitätswoche ist vielleicht eine gute Gelegenheit, eine Schatzsuche zu veranstalten – und als Schatz könnte es doch einen Snack geben?

## Eine Unterrichtseinheit zum Thema „Überqueren der Straße und Fortbewegung im Straßenverkehr“ für Grundschüler:innen?

Das kann schon auf dem Schulhof beginnen, indem man einen Zebrastreifen auf den Boden malt. Und warum nicht mal eine Kreuzung für die Größeren zeichnen? Jeder übt das Überqueren der Straße, während die anderen die Rolle der Fahrzeuge übernehmen.

Zur Vorbereitung dieser Unterrichtsstunde können Sie auf unserem Portal Poster bestellen. Ein Set für 5- bis 8-Jährige und ein weiteres für 9- bis 12-Jährige. (Portal „Mobilite.wallonie.be“, EMSR-Logo, Registerkarte „EMSR unterrichten“, Unterrichtsmaterialien, dann „Poster“).

## Eine Challenge für Familien und/oder Lehrkräfte

Wer legt während dieser Mobilitätswoche die meisten Kilometer zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück? Diese Challenge, an der sich die gesamte Schule beteiligen kann, kann entweder ausschließlich für den Schulweg oder für alle Wege während der Mobilitätswoche durchgeführt werden.



## Applaudieren Sie den Schüler:innen und Lehrer:innen, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen

Organisieren Sie morgens bei der Ankunft in der Schule eine Ehrengarde für diejenigen, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Sie auf den letzten Metern anzufeuern, ist eine schöne Ermutigung. Vielleicht mit einem heißen Getränk bei ihrer Ankunft?

## Richten Sie ein System eines „Velobusses“ ein und testen Sie es

Es handelt sich um ein System, bei dem die Schüler:innen unter Aufsicht von Erwachsenen mit dem Fahrrad zur Schule begleitet werden. Wie bei einem Bus gibt es eine oder mehrere Linien, Haltestellen und einen Fahrplan, der eingehalten werden muss. Wie häufig der „Velobus“ verkehrt, liegt im Ermessen der Organisatoren und Teilnehmer. Während der Mobilitätswoche kann man es ein- oder zweimal, vielleicht auch häufiger, ausprobieren.



Ein Leitfaden für den Einstieg sowie verschiedene Hilfsmittel (Vorlagen für Einladungen, Leitfäden, Routenanalyse-Tabellen usw.) stehen auf unserem Portal zum Download bereit: [mobilite.wallonie.be](http://mobilite.wallonie.be) (Rubrik „EMSR“, Abschnitt „Le Vélobus“ (der Velobus). Sie können den Leitfaden für den Einstieg auch in gedruckter Form bestellen, indem Sie eine E-Mail an [emsr@spw.wallonie.be](mailto:emsr@spw.wallonie.be) senden (maximal drei Broschüren pro Schule).



## Ein Einstieg für Schüler:innen ab der 5. Klasse der Grundschule

Am Ende der Grundschule und in der Sekundarstufe kann es interessant sein, mit den Schüler:innen einen Radausflug zu organisieren. Auch die Eltern können eingeladen werden, an dieser mehrere Kilometer langen Radtour teilzunehmen.

## Eine Fahrradkontrolle

Es ist wichtig, zuvor eine Überprüfung der Fahrräder der Schüler:innen durchzuführen. Für diese Überprüfung können Sie ein Merkblatt zum Thema „Fahrrad-Check-up“ herunterladen, das von der AWSR (Wallonische Agentur für Straßenverkehrssicherheit) erstellt und auf unserem Portal veröffentlicht wurde. (Portal „Mobilite.wallonie.be“, EMSR-Logo, Registerkarte „EMSR unterrichten“, Unterrichtsmaterialien, dann „Broschüren und Faltblätter“). Damit die Eltern über eventuelle Mängel an der Ausstattung des Fahrrads ihres Kindes informiert sind, könnte man vielleicht ein Etikett am Fahrrad des Kindes anbringen, auf dem die zu verbessernden Punkte aufgeführt sind.

## Geschicklichkeitsparcours

Vor einem Ausflug auf die Straße ist es ebenfalls wichtig, die Fahrradkenntnisse der Schüler:innen zu überprüfen. Deshalb könnte ein Geschicklichkeitsparcours auf dem Schulhof interessant sein. Zögern Sie nicht, sich an die EMSR-Zelle zu wenden, um einen Plan für einen solchen Parcours zu erhalten. ([emsr@spw.wallonie.be](mailto:emsr@spw.wallonie.be)).

## Kindergartenkinder auf Laufrädern / Rollfahrzeugen

Lernen, das Gleichgewicht zu halten, anzuhalten, wieder loszufahren ... Das kann man schon im Kindergarten auf dem Pausenhof oder in der Turnhalle mit Laufrädern, Tretrollern, Dreirädern lernen ... Die Mobilitätswoche kann der richtige Zeitpunkt sein, um damit anzufangen.



## **Berechnen Sie die Fahrtkosten für Schüler der Sekundarstufe mit dem Rechner des ÖDW**

Es ist schwer einzuschätzen, wie viel unsere Fahrten kosten, wenn es sich um regelmäßige Fahrten handelt. Der ÖDW hat einen Rechner entwickelt, mit dem sich nicht nur die finanziellen Kosten, sondern auch die Auswirkungen auf die Umwelt ermitteln lassen. Die Mobilitätswoche kann eine gute Gelegenheit sein, den Schülern der Sekundarstufe bewusst zu machen, wie viel uns beispielsweise unsere Autofahrten tatsächlich kosten.

Um unseren Rechner zu nutzen, besuchen Sie bitte unser Portal (Portal „Mobilite.wallonie.be“, EMSR-Logo, Registerkarte „EMSR unterrichten“, Unterrichtsmaterialien, dann „Broschüren und Faltblätter“).

## **Besuch in einem Geschäft, das verschiedene Fortbewegungsmittel anbietet**

Manche Kinder haben nicht immer die Möglichkeit, sich bewusst zu machen, wie vielfältig die aktiven Fortbewegungsarten sind, die uns zur Verfügung stehen. Eine Sonderpädagogin berichtete uns, dass sie jedes Jahr einen Ausflug in ein Geschäft unternimmt, das Ausrüstung für aktive Fortbewegung anbietet. Mit eigenen Augen zu sehen, wie diese Fahrzeuge aussehen und wie sie ausgestattet sind, und festzustellen, dass die Ausstattung je nach Fortbewegungsart variiert ... All das kann sehr bereichernd sein.



## Bus und/oder Bahn ausprobieren

Manche Schüler sind noch nie mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren. Es könnte interessant sein, einmal mit ihnen im Bus oder Zug zu fahren. Vielleicht insbesondere für die Schüler der 6. Klasse der Grundschule, die zu Beginn des nächsten Schuljahres möglicherweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren müssen.

Als Einleitung zu einem Busausflug zeigt der ÖDW ein vom JDE produziertes Video zum Thema „Wie fährt man mit dem Bus?“. Um dieses Video (sowie weitere Videos vom JDE zum Thema Mobilität) anzusehen, besuchen Sie bitte unser Portal: Besuchen Sie unser Portal (Portal „Mobilite.wallonie.be“, EMSR-Logo, Registerkarte „EMSR unterrichten“, Unterrichtsmaterialien, dann „Videos“).

## Entdecken Sie die für Fußgänger und Radfahrer geeigneten Routen in der Gemeinde.

Wenn es in der Gemeinde, in der sich die Schule befindet, Verkehrswege gibt, die für den nicht motorisierten Verkehr reserviert sind, zögern Sie nicht, diese zu erkunden – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller ... In der Sekundarstufe haben einige Lehrkräfte und Schülergruppen einen Entdeckungspfad mit QR-Codes eingerichtet, die an verschiedenen Punkten gescannt werden können; über diese QR-Codes erhält man Informationen zum Kulturerbe, zur Natur usw.

## Schulstraße

Die Mobilitätswoche bietet auch die Gelegenheit, die „Schulstraße“ in der Nähe Ihrer Schule auszuprobieren. Verhandeln Sie mit den Gemeindebehörden, um während dieser Woche die Zufahrt zur Schulstraße zu den Stoßzeiten für Autos zu verbieten. Das Konzept der „Schulstraße“ wurde 2018 in die Straßenverkehrsordnung aufgenommen. Wenn Sie eine solche einrichten möchten, finden Sie eine Anleitung dazu in der „Cémathèque“, die auf unserem Portal zu finden ist. Siehe die Cémathèque Nr. 51 mit dem Titel „Gestaltung einer Schulstraße – Methodik und bewährte Praktiken“ (mobilite.wallonie.be, Rubrik „Ich bin Mobilitätsberater“, dann „Dokumentation“ und anschließend „Cémathèque“).

Dieser Test im Rahmen der Mobilitätswoche könnte möglicherweise zu einer dauerhaften Einführung dieser Maßnahme führen.

## Mobilitätsbogen für Ihre Schule

Man weiß nicht immer, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder über verkehrsberuhigte Straßen oder Wege zur Schule gelangt. Die Mobilitätswoche kann eine gute Gelegenheit sein, eine umfassende Übersicht über die Zugänglichkeit der Schule zu erstellen, in der die Anfahrt mit dem Bus sowie die Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad aufgeführt sind. Vielleicht gibt es in Ihrer Gemeinde einen Mobilitätsberater, der Ihnen bei der Erstellung dieses Merkblatts helfen könnte?





# Kontakt



## Öffentlicher Dienst der Wallonie

Zelle Mobilitäts- und Straßenverkehrssicherheitsziehung  
[emsr@spw.wallonie.be](mailto:emsr@spw.wallonie.be)

Gesamtkoordination der Mobilitätswoche für den ÖDW  
[semaine.mobilite@spw.wallonie.be](mailto:semaine.mobilite@spw.wallonie.be)



*[Alle Informationen zum Thema Mobilität finden Sie auf mobilite.wallonie.be.](http://www.mobilite.wallonie.be)*



*[Besuchen Sie uns auf Facebook auf facebook.com/wallonieMobilite](https://facebook.com/wallonieMobilite)*



*[Folgen Sie uns auf Instagram Walloniemobilite](https://www.instagram.com/Walloniemobilite)*



*[Abonnieren Sie unseren Youtube-Kanal youtube.com/WallonieMobilite](https://youtube.com/WallonieMobilite)*

